

KM•A



Knowledge
Management
Associates

Wissensökonomie

Wissensarbeit in der IT

Dr. Manfred Kofranek, MAS
KMA Knowledge Management Associates GmbH

Wien, 9. September 2009

A-1180 Wien, Gersthofer Straße 162

Tel: +43.1.4702909

Fax: +43.1.4702909-34

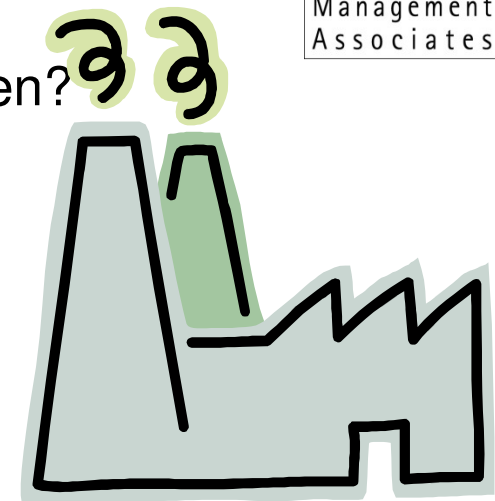
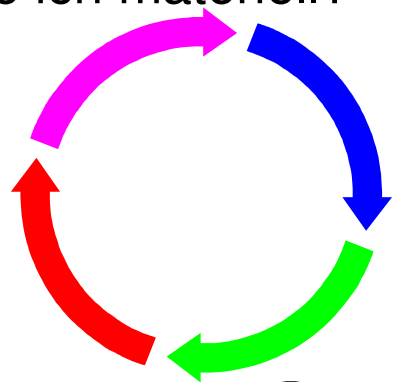
E-mail: office@km-a.net

www.km-a.net

Aspekte der Wissensökonomie

Mikroebene

Was kann ich bewirken?
Welche Wertschöpfung kann ich erzielen?
Wie überlebe ich materiell?



Wie kann die
Volkswirtschaft
wettbewerbsfähig
bleiben?



Makroebene

Wissensökonomie braucht andere Organisationsformen

- Unter welchen Bedingungen findet Arbeit statt?
- Was sind erwünschte und nicht erwünschte Ergebnisse?

Individuen

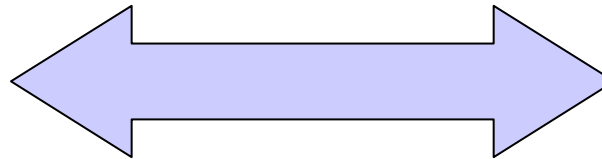
Flexibilität
Kreativität
Chaos

Economy of knowledge

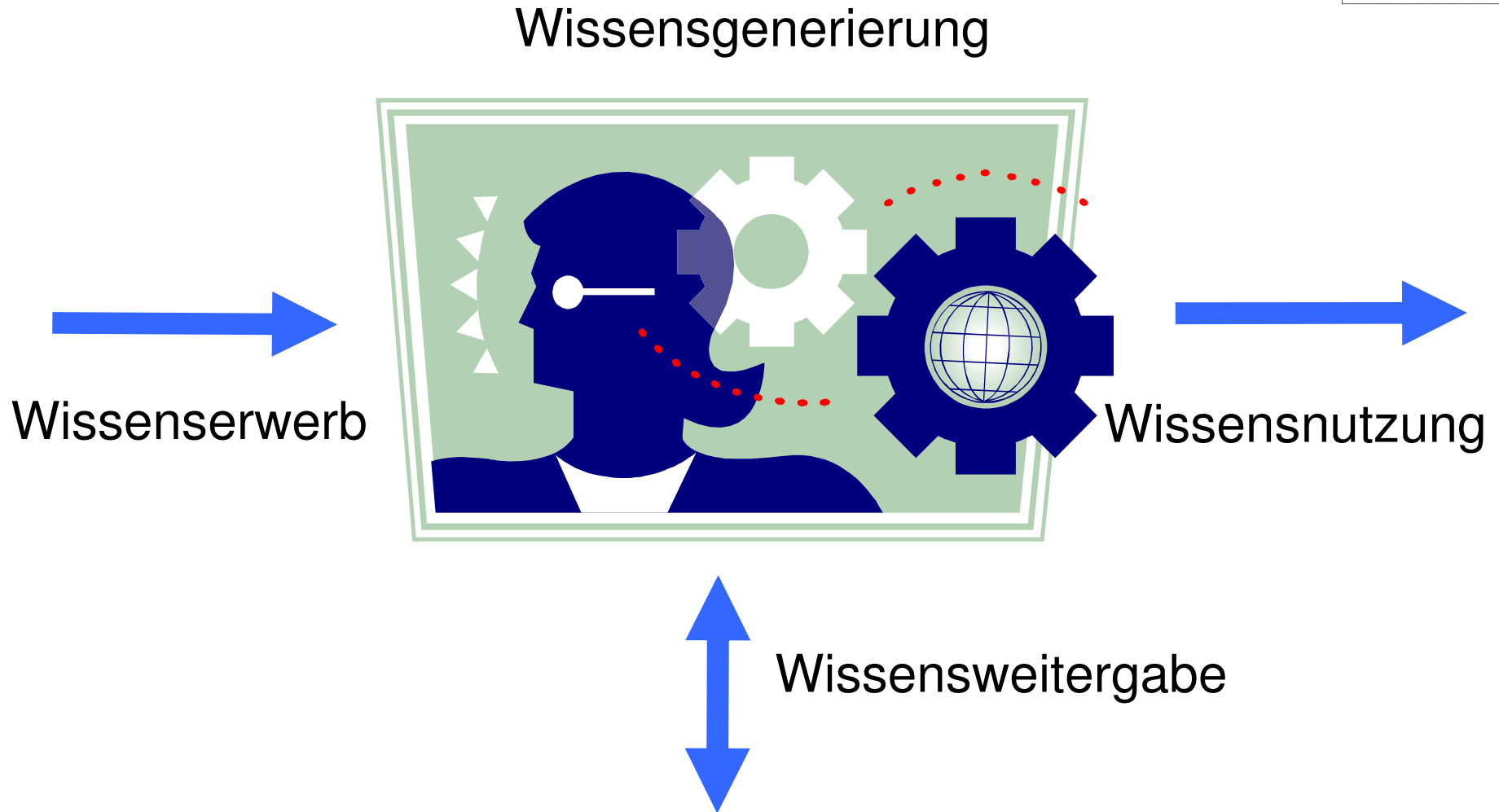
Organisationen

Berechenbarkeit
Effizienz
Struktur

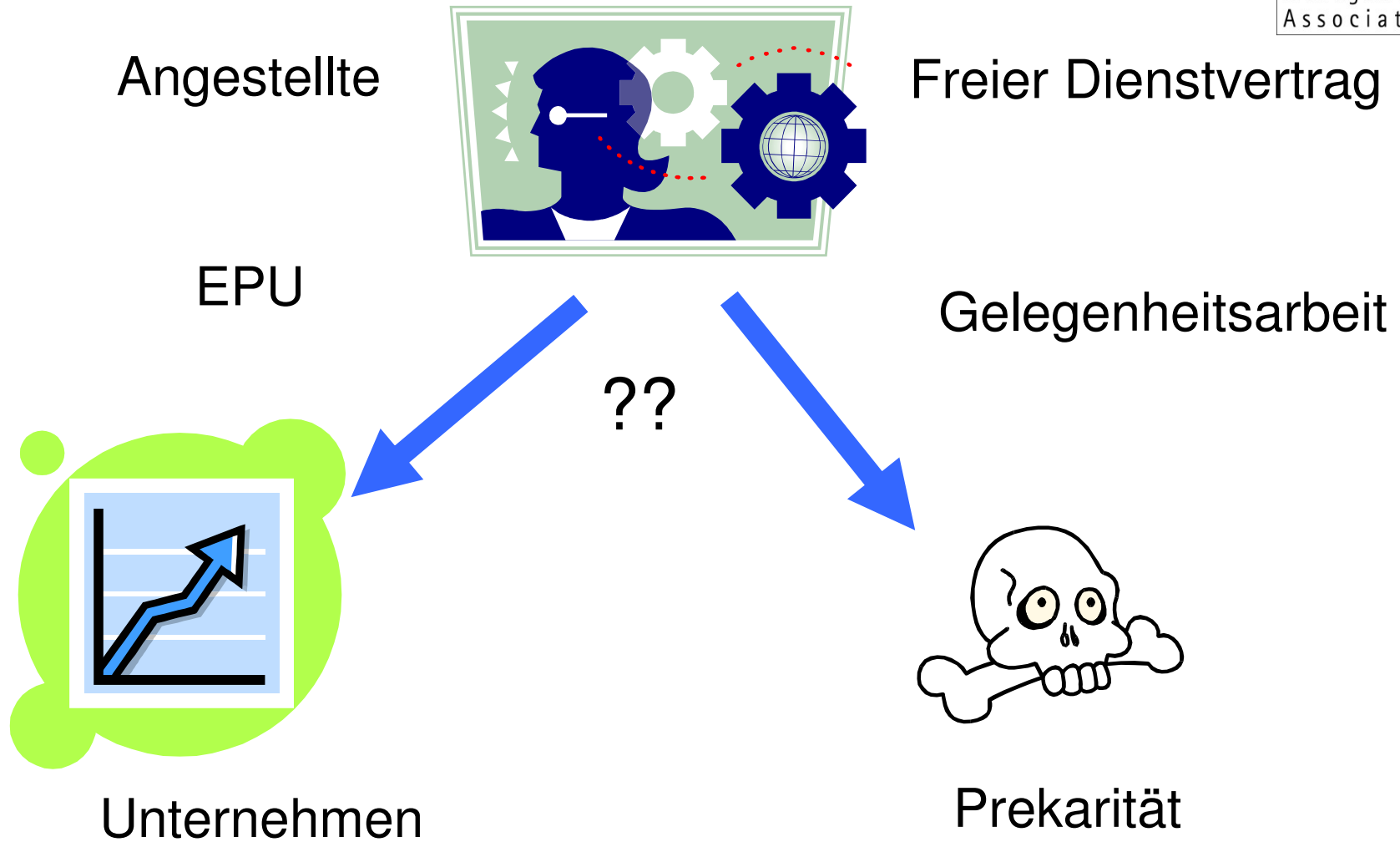
Economy of scale



Elemente der Wissensarbeit



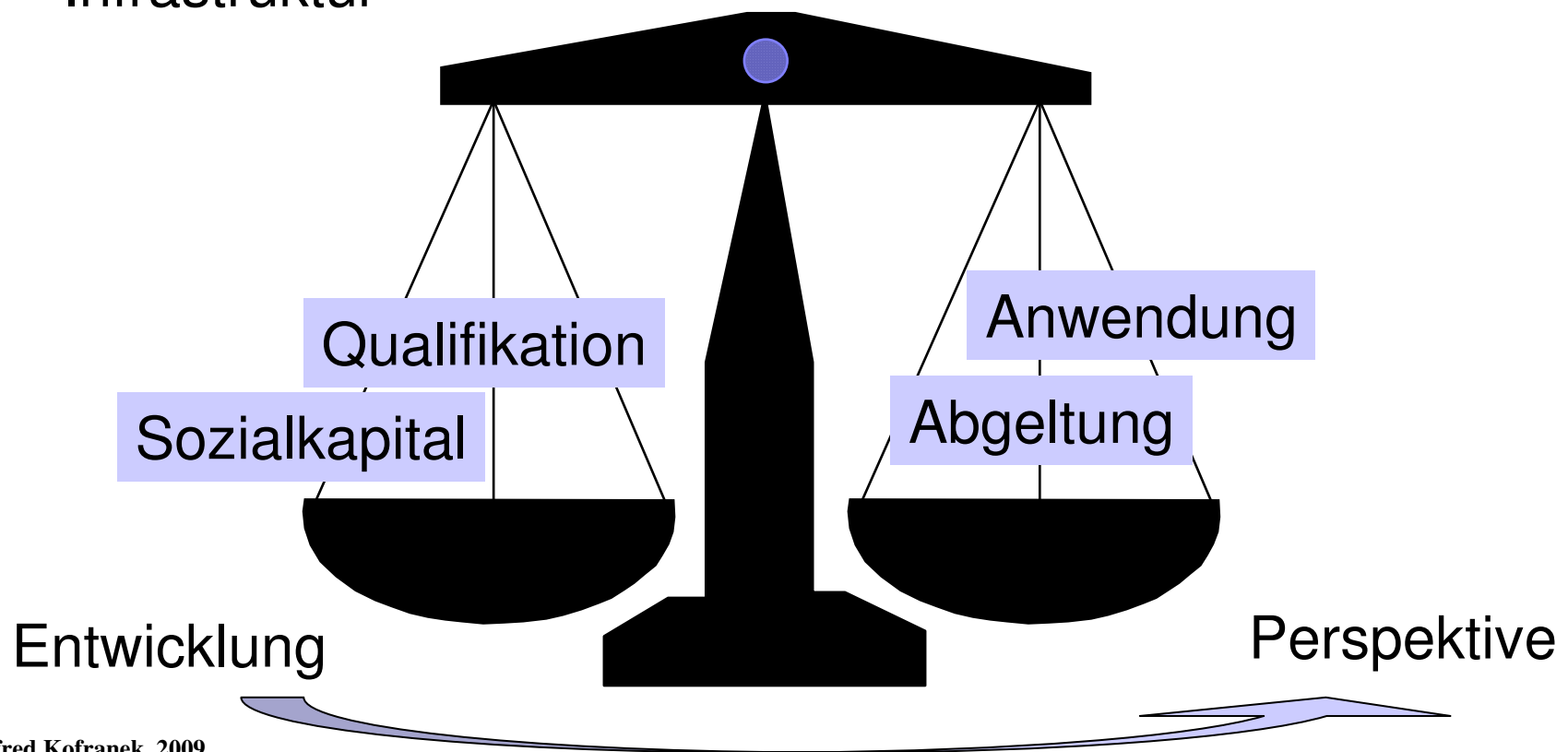
Arbeitssituation von WissensarbeiterInnen



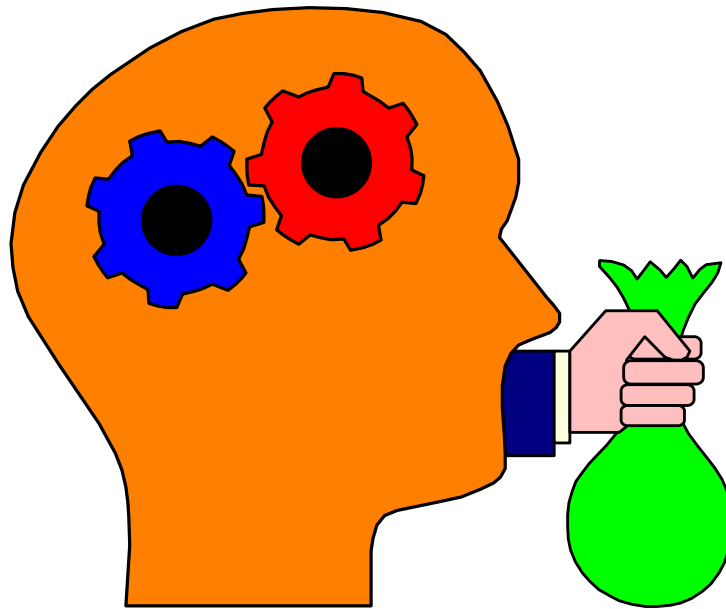
Ökonomische Verwertung von Wissen

Rahmenbedingungen:
Zeitautonomie
Kommunikation
Infrastruktur

Voraussetzung:
Marktzugang
Rechtsform



Probleme bei der Wissensarbeit



Marktzugang

Anforderungen Wahrnehmung

(Vor-)Finanzierung

„Produktions“mittel

Reproduktion von Wissen

Sicherheit

Diskontinuität

Routineaufgaben

Perspektiven für WissensarbeiterInnen

Selbstorganisation

Marke Kooperation
Flexibilität
Kombination von Wissen
Arbeitsteilung Risikoteilung
Rechtlicher Rahmen



Finanzpuffer

Regulierung darf sich nicht nur an der klassischen Ökonomie orientieren

Uneinheitlichkeit der Rechtsmaterien (z.B. Sozialversicherung)

Administrationsaufwand

Geringe Risikoabfederung

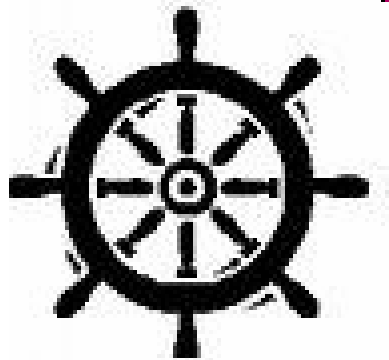
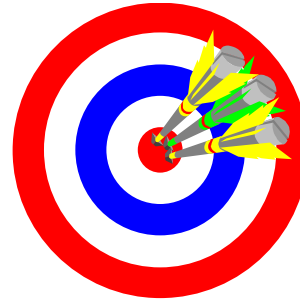
Urheberrecht vs. Copyright

Ausschreibungen der öffentlichen Hand/EU: Anforderungen, Voraussetzungen, Verfahren, Lenkung der Geldmittel



Politik muss Wissensarbeit steuern

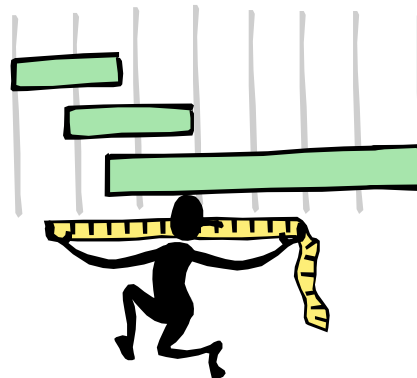
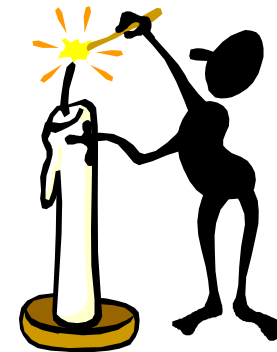
Zielsetzung



Richtungskorrektur

Steuerung

Impulse



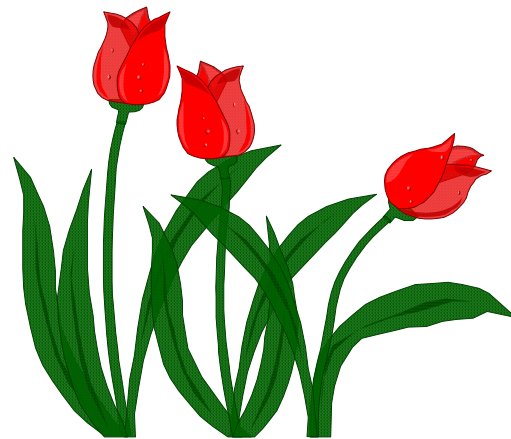
Erfolgsbewertung

Welche Art von Politik wäre hilfreich?

Vereinfachung

„Professionalisierung“

Schutzrechte



Ziele

Erfolgskontrolle

Anreize

Förderungen



Wahrnehmung!



Wissen ist, was wirkt!